Stiftung Wissen
der Sparkasse KölnBonn

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Der Verantwortliche ist: Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn Im Mediapark 7 50670 Köln Tel. 0221 / 169129-74 Ihr Ansprechpartner ist: Dr. Julia M. Erber-Schropp Im Mediapark 7 50670 Köln julia.erber-schropp@stiftung-wissen-koelnbonn.de
2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO), die wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Teilnahme an den Bildungsprogrammen der Stiftung, Ihrer Honorar- oder Ehrenamtstätigkeit für die Stiftung, Ihrer Netzwerk- oder Gremienmitgliedschaft oder unserer Geschäftsbeziehung erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir auf gesetzlicher Grundlage bei anderen Unternehmen, die zur Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn gehören, oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Agenturen etc.) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind vor allem Ihre Stammdaten (Name, Vorname, Adresse und andere Kontaktdaten, Bankdaten). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten, z.B. Bestelldaten zu Werbe- und Vertriebsdaten, Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z.B. angeklickte Seite von uns) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.
3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)	Die Verarbeitung personenbezogener Daten (i.S.v. Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt in erster Linie zur Verwaltung der Honorarkräfte, ehrenamtlichen Mitarbeiter, Netzwerk- und Gremienmitglieder, Interessenten und Geschäftsbeziehungen, d.h. insbesondere für Zwecke des Beitritts, der Information, der Durchführung der Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen.

	Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Mitgliedsunterlagen / Vertragsunterlagen entnehmen.
3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)	Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: – für die Durchführung und Dokumentation rechtlich oder betrieblich notwendiger rechtlicher, technischer oder wirtschaftlicher Prüfungen (z.B. Wirtschaftsprüfer, Revision, internes Kontrollsystem); – Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkte Mitglieder- und Kundenansprache; – Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; – Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs; – Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; – Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen); – Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts; – Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.
3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)	Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur Bereitstellung von Informationen zu Veranstaltungen, Publikationen etc.) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO	Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen. Verarbeitungen erfolgen dabei z.B. – zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften (z.B. steuerliche Belange, amtliche Statistiken, Sozialversicherung, usw.), – zur Erfüllung gesetzlicher Auskunftspflichten.
4. Wer bekommt meine Daten?	Innerhalb der Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Druckdienstleister, Telekommunikation, Beratung, Vertrieb, Marketing, IT-Dienstleistungen, Logistik. Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Sie werden auf Anfrage von unserem Sekretariat genannt. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn ist zunächst zu beachten, dass wir Informationen über Sie nur weitergeben dürfen, wenn

	gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung befugt sind.
5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	Soweit für die oben (Nr. 3) genannten Zwecke erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft oder der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass die Mitgliedschaft oder die Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.
6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.
7. Welche Datenschutzrechte habe ich?	Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Den Text der DS-GVO und des neuen BDSG finden Sie im Internet unter https://www.datenschutz-grundverordnung.eu/ https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/
8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	Im Rahmen der Mitgliedschaft / der Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Mitgliedschaft / einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss einer Mitgliedschaft / eines Vertrages oder die Ausführung eines Auftrags ablehnen müssen oder eine bestehende Mitgliedschaft / ein bestehendes Vertragsverhältnis nicht mehr durchführen können bzw. beenden müssen.
9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Einzelfall?	Zur Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft / der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DS-GVO. Ebensowenig erfolgt ein Profiling.

Stiftung Wissen
der Sparkasse KölnBonn

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

   Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

   Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

   In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

   Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

   Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

   Stiftung Wissen
   der Sparkasse KölnBonn
   Im Mediapark 7
   50670 Köln
   Tel. 0221 / 169129-74